Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

das vollendat do kchomen
zwen engel mit Pacilt vnd
mit kelen vnd mit Spiessen
vnd sprachen zu ihm Ihu gee
mut vmb wier helffen dicz
zeichen do warb er gar fro
vnd gieng mit in in den
tempel vnd zerpracch vnd
zerslueg vnd verpranth
der abgotter tempel das er zu
nicht warb das was den
vngelaubigen gar laid vnd
mochten doch da vonder nicht
getuen vnd wurden ir vil
gelaubig von dem grossen
zaichen Dames mals sach
Samd Maltem das ir
vischer ir grosen visch vien
gen die er ye gefach do
sprach er zu den vischern
den dingen ist ge mit recht
es ist der posen geist verlorn
vnd geperot euch das ir
das kamd zuumbt do gracch
man sy widermer der lieb
herr Samd Maltem der
kchom aines mals zu Parisi
do begegnat im ain aussetzig
man do flachen sein gesellen
all wann sy vorchten sich
der aussetzigkait do gieng
er frewntlichen zu im vnd
kchust in an sein warmig
do warb er aussetzig als pald
gesunt es was ain man d
hiess Ciborius der lett am
ochse torchter dem was von
geschicht ain brief vom
Samd Maltems hamnt

worden do nam er den
brief vnd pamnt im selbs
seiner torchter auff dy prust
do warb sy zu hamnt ge
sunt do vrlaub er sich vnd
danckt got vnd Samd
Maltem vnd diess sein tocht
vorchten das sy got fuchpass
mit kamem lobeuschem
leben sodt dem pisb an ir
Samd der lieb herr Samd
Maltem hatt altzeit got fuer
die armen das wesen dy
herrn wol Ihu kchom er
zu ainer zeit in des kunigs
hoff do wart der kuing wol
Maltz er im puch voueid vnd
liess dy tuer all vor im zue
sperren das was im laydt
vnd ruefft verseen herrn
mit ainsamt an do kchom
ain engel von himel der sprach
ir werder herr gen hoff vnd do
prain im alle tor offen vnd
do der kuing den sach do
wolt er vor zorn nicht gern
im auff sten Warum er det
reipotten das im niemant
ein liess do verkennt got
euch seines siermeiz willen
das des kunigs cruel warb
pimmen vnd gieng im als
haiss das er muest auff sten
do merkcht er wol das es
gottes wille was vnd fuer
auff vnd vmfieng dieses
Maltem frewntlichen vnd
gerweit im alles des das er
im gat in der zeit do was
am funtchfeld dy was